

Inhalt

Christoph von Blumröder, <i>Vorwort</i>	V
---	---

Donnerstag, 19. Oktober 2000

Festliche Eröffnung

Grußworte:

Uwe Seifert	3
Walter Pape	5

Christoph von Blumröder

Einleitende Gedanken zum Symposium <i>Stockhausen 2000: LICHT</i>	7
--	---

Ivanka Stoianova

Versuch einer komparatistischen Erhellung des LICHT-Zyklus

Berio, Bussotti, Stockhausen	15
---	----

Freitag, 20. Oktober 2000

Imke Misch

Serielles Denken in LICHT	36
--	----

Roman Brotbeck

Anmerkungen zur PIETÀ	51
------------------------------------	----

Minoru Shimizu

Potentiale multimedialer Aufführung und „szenische Musik“ –

einige Bemerkungen zum HELIKOPTER-STREICHQUARTETT	61
--	----

Thomas Ulrich

Moral und Übermoral in Stockhausens LICHT	74
--	----

Karlheinz Stockhausen

HELIKOPTER-STREICHQUARTETT

Eine 8-Spur-Tonbandaufführung mit Erläuterungen	89
--	----

Samstag, 21. Oktober 2000

Jerome Kohl

Der Aspekt der Harmonik in LICHT116

Markus Bandur

„...alles aus einem Kern entfaltet, thematisch und strukturell“. Karlheinz Stockhausen und die Rezeption des *Urantia Book* in LICHT136

Hans Grüß (†)

Einige vorläufige Anmerkungen zu textlichen und musikalischen Grundmomenten in LICHT147

Günter Peters

Heiliger Ernst im Spiel. Zur Symbolik von LICHT159

Karlheinz Stockhausen

MITTWOCHS-ABSCHIED

Eine 8-Spur-Tonbandaufführung mit Erläuterungen177

Sonntag, 22. Oktober 2000

Theo Hirsbrunner

Neuansätze rituellen Theaters nach dem Ersten Weltkrieg204

Uwe Seifert

Musik? Theater? Musiktheater?

Kunsttheoretische Perspektiven von Karlheinz Stockhausen, Nam June Paik und Tod Machover im Vergleich. Ein geschichtsphilosophischer Versuch212

Verzeichnis der abgekürzt zitierten Schriften233

Register

Personen und Musikwerke234

Begriffe und Sachen240